



Dienst Landelijk Gebied
*Ministerie van Economische Zaken,
Landbouw en Innovatie*

Der Dienst Ländliche Gebiete (DLG) entwickelt heute die Landschaft von morgen. Als öffentliche Organisation mit Kenntnisse des ländlichen Raums stellen wir sicher, dass die Politik wird umgesetzt. Wohnen, Arbeiten und Erholung in einer schönen und dauerhaften Einrichtung der Niederlanden. Mit wertvollen Natur, Raum für Wasser und eine gesunde Landwirtschaft. Hier arbeiten wir zusammen mit den Bewohnern, Behörden und Interessengruppen. Vom Entwurf bis zur Konstruktion.



Dienst Landelijk Gebied
Ministerie van Economische Zaken,
Landbouw en Innovatie

Der Schwarzstorch ist zurück

Vergrößerung des
Retentionsraums und
Naturentwicklung in der
Millingerwaard (Niederlande)

Jette Eshuis,
Omgevingsmanager
Millingerwaard

Ministerie van Economische
Zaken, Landbouw en Innovatie,
Dienst Landelijk Gebied (DLG)

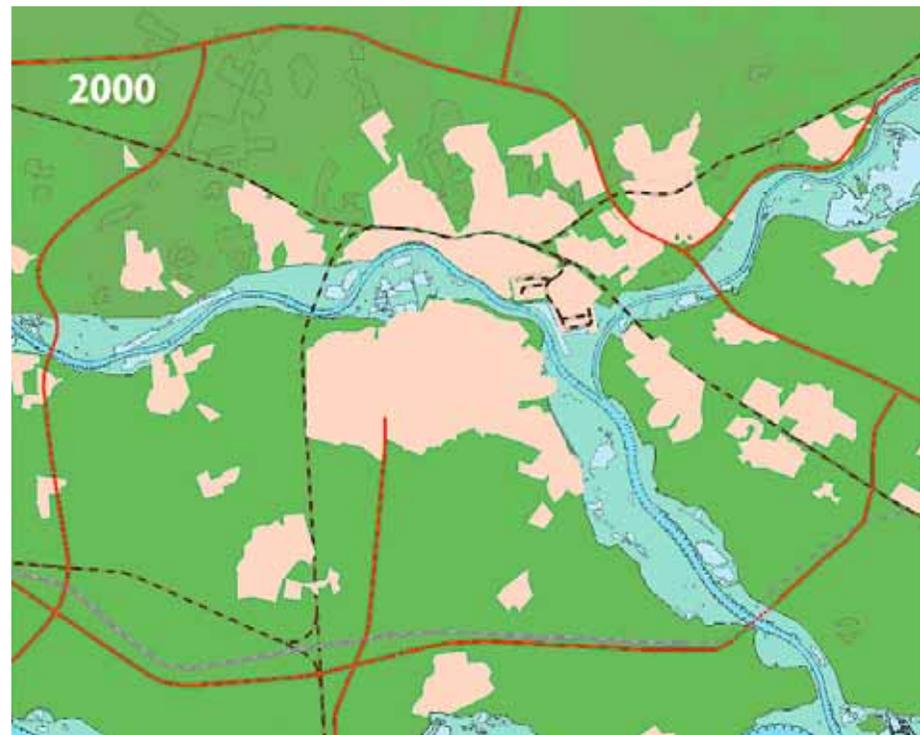
Bonn, den 26. September 2011





Historische ontwikkelingen

Die Flüsse sind zunehmend verengt, die Banken sind bebaut



1993 und 1995





Umschwung der Wasser Politik

Zwei Programme

Nadere uitwerking Rivierengebied (NURG)
(Nähere Ausarbeitung der Flussaue)

Ruimte voor de Rivier
(Raum für den Fluss)





Nadere uitwerking Rivierengebied (NURG)

Ausbau der Ökologischen Hauptstruktur





Raum für den Fluss

Sichere Abfluss 16.000 m³/s





Millingerwaard – aktuelle Situation

Wiege der Entwicklung von Flussnatur in den Niederlande

- Naturgebiet auf der Südseite der Waal bei Nijmegen
- Aussendeichgebiet mit Auwälder, Feuchtwiesen und Kräuter reichen Wiesen
- In den vergangenen 50 Jahre ist viel Ton abgegraben für die Ziegelindustrie
- Freilaufenden Galloway-Rindern und Konik Pferde



Millingerwaard





Drei Auftraggeber – drei Ziele

1. 9 cm Senkung der Wasserstand (Raum für den Fluss)
2. 265 Hektar Naturentwicklung (NURG)
3. Versetzung der Sand und Kies Handel (Provinz Gelderland)





Beteiligte und Betroffene

Behördliche Begleitgruppe (politisch Verantwortliche des Ministeriums und Provinz)

Amtliche Begleitgruppe (amtliche Vertreter der beteiligte Behörde)

Rijkswaterstaat > Oberste Strassen und Wasserbaubehörde

Provinz Gelderland

Gemeinden Millingen und Ubbergen

Staatliche Forstverwaltung

Beratergruppe

Bewohner, Unternehmen, Natur- und Umweltverbände





Planungsprozess

Umweltverträglichkeitsstudie (2009-2010)

Beschlussfassung (Frühjahr 2011)

Europaweiten Ausschreibung zur detail Entwurf und Realisation
(Sommer 2011)

Detail Entwurf (Herbst 2012)

Realisation (2013-2015)





Bausteine der Alternative

- Höhe der Überlauf (Millingsedam)
- Bypass Rinne im Engpass
- Mehr oder weniger Flusssdynamik
- Erschließung für Nahverkehr
- Aufgabe Forstung und Naturschutz
- Sand und Kies Handel und Kai
- Sand Gewinnung





Bevorzugte Alternative





Erhaltung Auwald





Bevorzugte Alternative



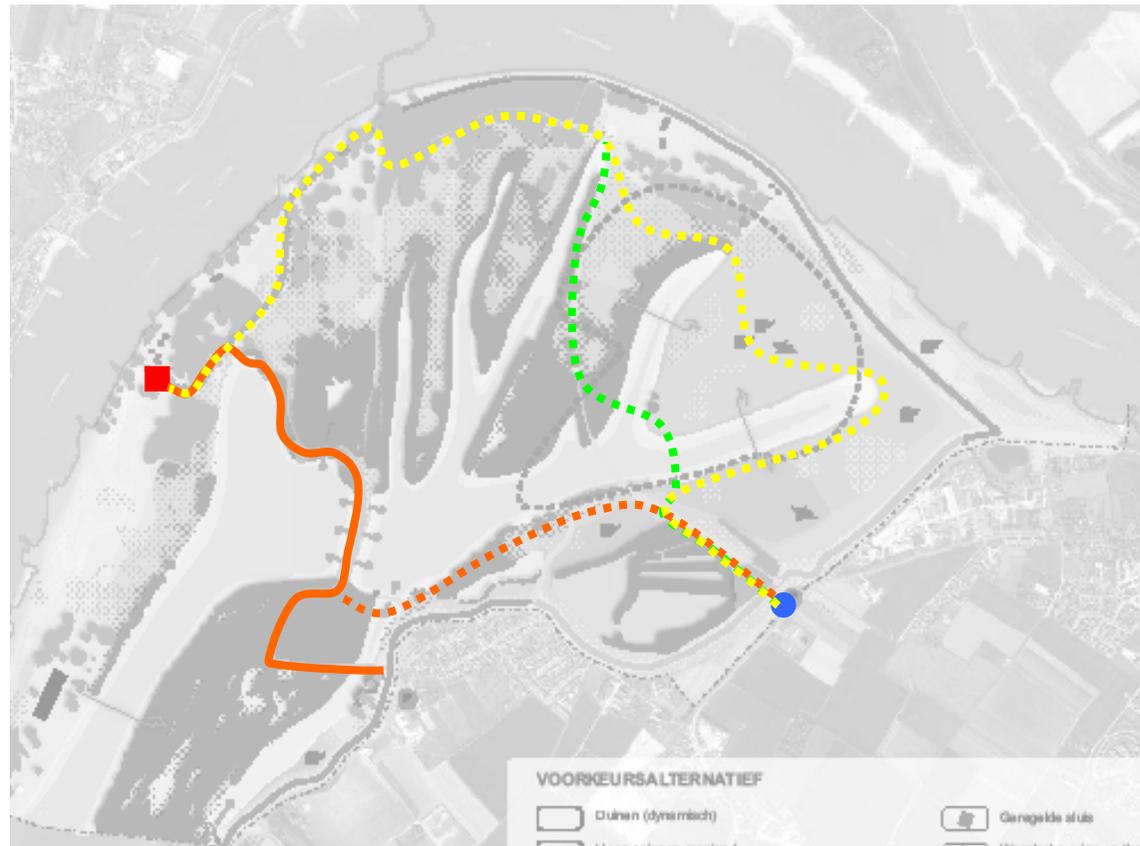


Heutige Erschließung Klaverland





Erschließung Freizeitverkehr





Bevorzugte Alternative





Sand und Kies Handel De Beijer





Bevorzugte Alternatieve





Jetzt weiter....

- Auftragsvergabe
Bauunternehmer
- Start Realisation 2013
- Hochwasserschutz 2015
- Naturentwicklung 2018
- Projectabschluss 2020





Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit



Dienst Landelijk Gebied werkt vandaag
aan het landschap van morgen